

# Eine beeindruckende Bandbreite wird geehrt

Sportlerehrung der Stadt Bückeburg – Pokale und Urkunden für vordere Platzierungen beim EM, Deutsche oder Bezirk

**Bückeburg (jp).** Dass Bückeburg nicht nur Kulturmetropole, sondern auch eine echte Sport-Hochburg mit einer beeindruckenden Bandbreite an Leistungen und Erfolgen ist, das bewies auch in diesem Jahr die Sportlerehrung. Eine Vielzahl von Einzelsportlern und Mannschaften, die durch Siege, Trophäen und Platzierungen auf sich aufmerksam gemacht hatten, waren wie in den Vorjahren in den Rathaussaal eingeladen, um hier von Bürgermeister Reiner Brombach und dem Vorsitzenden des Sportausschusses Wolfhard Müller Urkunden und Pokale entgegen zu nehmen. Groß war die Bandbreite dabei nicht nur der Sportarten, sondern auch der Altersgruppen: Von sechs Jahren bis weit über sechzig reichte die Bandbreite der angetretenen Jahrgänge.

Den Anfang machten die besonders eifrigen Sportabzeichen-Ableger, bei den Erwachsenen Wolfgang Kumpf, Manfred Noga, Wilhelm Wilenberg und Uta Hillert, bei den Jugendlichen Merle Ho-

meier, Luisa Bänisch, Beate Schneider, Nils Schach, Melina Hertel, Malin-Marie Matz, Elena van den Löcht, Jana Krachudel, Lea-Jana Schubert, Anne Janser, Lara-Marie Harting und Mathilda Vogt. Als erfolgreiche Geräteturnerin wurde wie im Vorjahr Johanna Reichardt (VfL Bückeburg) geehrt. Die VfL-Judokämpferin Katharina Pelzing brachte es unter anderem bis zum ersten Platz bei Deutschen Meisterschaften und den Offenen Berliner Meisterschaften. Die Judo-Mannschaften des VfL wurden für ihre Erfolge in der Niedersachsensliga der Frauen, beim Niedersächsischen Landeskataturnier, den Niedersächsischen Katameisterschaften und den Deutschen Katameisterschaften ausgezeichnet.

Dass Bückeburg durch seinen VfL nicht nur Fußball, sondern auch Leichtathletik-Hochburg ist, unterstrich der zweite Ehrungsblock mit den Einzelpreisträgern Merle Homeyer, Liv Marzinowski, Jan Henrik Grontzki, Luna Bulmahn und Jannik Nottmeyer

sowie der Schüler-D- und der Schüler-C-Mannschaft des VfL, die 2011 vor allem auf Landesebene zahlreiche herausragende Platzierungen erreichten. Bei den Langstreckenläufern durfte natürlich Jobst von Palombini nicht fehlen, der 2011 beim TransGaulle, dem über insgesamt 1150 Kilometer und 18 Tage reichenden längsten Ultramarathon Frankreichs, als Vierter durchs Ziel lief. Manfred Harmening holte den siebten Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Marathon, Hildegard Waldeck kam im Marathon und Halbmarathon zwei mal unter die zehn besten Sportlerinnen des Jahres in Niedersachsen. Platz sieben bei den Deutschen Meisterschaften Nordie Walking Halbmarathon ging an Martina Dollner.

In vielen anderen Städten gehen die Mitgliederzahlen und sportlichen Erfolge von Tennisvereinen zurück – nicht so in Bückeburg. Wie hoch der weiße Sport hier nach wie vor im Kurs steht, unterstrichen der erste Platz in der Be-



**Wolfhard Müller ehrt die VfL-Schwimmerin Maria Heptner.**

zirksmeisterschaften der Altersklasse U9 von Julia Müller vom Bückeburger Tennisverein WRB sowie der Aufstieg in der Landesliga der Herren 30 und der Herren 60. Das auch Alter vor sportlichen Erfolgen nicht schützt, bewiesen die WRB-Herren 70 mit dem zweiten Platz in der Regionaliga und dem Aufstieg in die Nordliga.

Im Schwimmen waren in diesem Jahr die VfL-Sportler Maria Heptner, Jürgen Rede mann, Dominik Nerge, Arne Frank und Beate Schneider auf verschiedenen überregionalen Wettkämpfen erfolgreich. Beim Rettungsschwimmen holte DLRG-Mitglied Alina Kersting sowohl einzeln als auch mit ihrer Mannschaft den ersten Platz bei den Bezirksmeisterschaften in der Altersklasse 13/14.

Als besonders erfolgreiche Schützen hielten Sigrid Hermanns, Annemarie Reschel und Ursula Weiss vom Schützenverein Bückeburg, Siegfried Worbis vom Rusbender Schützenverein, Ingrid Hansen von der Schützengemeinschaft Beeke-Schauenstein sowie Rainer Runge von der

Kyffhäuserkameradschaft Meinsen-Warber die Bückeburger Fahne hoch. In Sachen Rock'n'Roll bleibt der TSC Blau-Gold Riecke das Maß aller Bückeburger Dinge: Die Lollipops holten 2010 den 18. Platz bei der Europameisterschaft in Graz und den achten Platz bei den Deutschen Meisterschaften, die Lollipop Ladies den siebten Platz bei Deutschen Meisterschaften und den 2. Platz beim Großen Preis von Deutschland.

Im Rahmenprogramm, das wiederum launig von Frank Suchland moderiert wurde, gaben die Turner und die Kendoi-Kämpfer des VfL Bückeburg spektakuläre Einblicke in ihr Können. Wie erfolgreiche Nachwuchsarbeit sowie sportliche Aktivität bis ins hohe Alter aussieht, zeigten die Tischtennisabteilung und die Seniorengymnastik der Turnerschaft Rusbend.

► Mehr Fotos von der Sportlerehrung finden Sie in unserer Bildergalerie unter [www.landeszeitung.de](http://www.landeszeitung.de).



**Vorführung der Tischtennisabteilung der Turnerschaft Rusbend.  
Fotos: jp**